

Wenn bunte Bilder einfach so passieren

Tina Strobel stellt farbenfrohe Werke in Bad Reichenhall aus - Kunst braucht Zeit

VON GISELA BRECHENMACHER

BAD REICHENHALL - Auf das „Abenteuer Farbe“ können sich derzeit Kunstfreunde bei der gleichlautenden Ausstellung von Tina Strobel im Hotel „Bayern Vital“ in Bad Reichenhall einlassen.

Die Ainringer Malerin präsentiert dort ihre Acrylbilder aus der Schaffensperiode der vergangenen drei Jahre im Foyer des Hauses ebenso wie in der lichtdurchfluteten Panoramalounge. Farbenfrohe Blumenmotive sind dabei ebenso zu sehen, wie experimentelle Farbspiele der abstrakten Art. Malen ist für Tina Strobel, Mitglied der Freilassinger Künstlergilde, „Eintauchen in Harmonie und Farbe“. Angefangen hat alles mit einem alten Aquarellkasten mit Porzellannäpfchen, den ihr einst ihr Schwiegervater mit den Worten „Du kannst das“ überreichte. Derart motiviert besuchte Tina Strobel Aquarellkurse bei Anneliese Humplik und Richard W. Allgaier. „Aus Versehen“ habe sie dann irrtümlich einen Acrylmalkurs bei Allgaier in der Reichenhaller Akademie gebucht, verriet sie bei ihrer Begrüßung den Gästen. Es war ein richtiges „Aha“-Erlebnis für sie. Beim Umgang mit der neuen Materie ist ihr buchstäblich „der Knopf aufgegangen“.

Tina Strobel war auf Anhieb fasziniert von der Leuchtkraft der Farben. Beim Aquarellieren lernt man „das genaue Hinsehen“, und das betrach-



Tina Strobel vor ihrem Bild „the alps“, das einem All-Foto, das in der Heimatzeitung veröffentlicht wurde, nachempfunden ist.

Foto: Brechenmacher

tet die Künstlerin als Rüstzeug für ihre künstlerische Entwicklung. Aber einen Weg zurück zu dieser Kunstform gibt es für sie nicht mehr. Bei der Acrylmalerei könne man mehr der Intuition, seinem eigenen Bauchgefühl folgen, begeistert sie sich. „Der Dialog zwischen mir und dem Bild ist für mich jedesmal ein Abenteuer.“

Manche Bilder passieren ihr einfach, andere öffnen sich durch diverse Materialien.

Harmonisch hat die Malerin ihre unterschiedlichen Motive in die Räumlichkeiten im Hotel „Bayern Vital“ integriert. Im Foyer hängt ein Acrylbild mit ineinanderfließenden Grün- und Blautönen mit interessan-

ten Lichteffekten über einem Blumentrog und bildet dadurch quasi eine Einheit mit der Natur. Auch in der Panoramalounge „Alpenglühn“ mit fantastischer Aussicht über die Dächer von Bad Reichenhall lässt sie mit kraftvoll roten Mohnblumen die Natur über einem dekorativ aufgeschichteten Holzstoß erwachen. Eine Hommage an den fast namensgleichen Wiener Maler ist ihr mit dem Bild „Friedens(traum)reich“ mit bunten Zwiebeltürmen gelungen. Mit warmen Erdtönen hat Tina Strobel dagegen ihr „Afrique“-Motiv in dekorativer Spachteltechnik gestaltet.

Ein Foto aus dem All, das sie im Freilassinger Anzeiger entdeckte, inspirierte sie spontan zu ihrem Bild „the alps“.

Die Natur in ihrer Vielfältigkeit in unterschiedlicher Kunstform zu präsentieren, ist Tina Strobel mit ihren ausgestellten Objekten eindrucksvoll gelungen. Mit der Malerei begonnen hat die Künstlerin vor 30 Jahren. „Es ist wichtig, sich Zeit für die künstlerische Entwicklung zu nehmen“, rät sie allen Anfängern. Heute unterrichtet die Künstlerin selbst an der VHS-Freilassing und gibt dort ihr umfangreiches Wissen an ihre kreativen Schüler weiter. In zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zeigte sie seit 2000 ihre Kunst in Acryl und Mischtechnik auf der Leinwand. Die Ausstellung ist bis Ende des Sommers täglich in der Panoramalounge ab 16 Uhr zu besichtigen.